**Die nachfolgenden Vordrucke sind zur Erstellung und Einreichung des Angebotes zu verwenden!**

**Die Vordrucke sind jeweils an den vorgesehenen Stellen zu unterschreiben und einzureichen!**

**Änderungen an den Mustertexten führen zum Ausschluss des Angebotes gemäß § 57 Abs. 1 Nr. 4 VgV.**

**Zum Nachweis von Erklärungen können Anlagen beigefügt werden.**

[1. Formular 1: Angebotsschreiben 3](#_Toc515343071)

[2. Formular 2: Erklärung zu Ausschlussgründen nach § 123 GWB 5](#_Toc515343072)

[3. Formular 3: Erklärung zu Ausschlussgründen nach § 124 Abs. 1 GWB 7](#_Toc515343073)

[4. Formular 4: Nachunternehmerliste (für Nachunternehmen, die nicht zur Eignungsleihe nach § 36 Abs. 1 S. 1 VgV) 9](#_Toc515343074)

[5. Formular 5: Erklärungen zur Eignungsleihe gemäß § 47 VgV 10](#_Toc515343075)

[6. Formular 6: Verpflichtungserklärung gemäß § 47 VgV 11](#_Toc515343076)

[7. Formular 7: Erklärungen und Angaben zur Bietergemeinschaft 13](#_Toc515343077)

[8. Formular 8: Eigenerklärung über den Gesamt- und Mindestumsatz 16](#_Toc515343078)

[9. Formular 9: Haftpflichtversicherung 17](#_Toc515343079)

[10. Formular 10: Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit des Bieters (Referenz 1) 18](#_Toc515343080)

[11. Formular 10: Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit des Bieters (Referenz 2) 19](#_Toc515343081)

[12. Formular 11: Eigenerklärung zu Maßnahmen der Qualitätssicherung 20](#_Toc515343082)

[13. Formular 12: Technische Ausrüstung 21](#_Toc515343083)

[14. Formular 13: Umweltmanagementmaßnahmen 22](#_Toc515343084)

[15. Formular 14: Erklärung zur Tariftreue und Mindestentlohnung für Bau- und Dienstleistungen (Landestariftreue- und Mindestlohngesetz - LTMG) 23](#_Toc515343085)

[16. Formular 15: Preisangabe – Reisekosten (Kalkulation) 26](#_Toc515343086)

[17. Formular 17: 1. Organisation, Qualifikation und Erfahrung des mit der Ausführung des Auftrages betrauten Personals (§ 58 Abs. 2 Nr. 2 VgV) 27](#_Toc515343087)

[18. Formular18: 2. Projektdurchführung und Qualitätssicherung 28](#_Toc515343088)

[19. Formular19: 3. Methoden zur Kostenverfolgung und Kostenkontrolle 29](#_Toc515343089)

[20. Formular20: 4. Methoden zur Terminverfolgung und Terminkontrolle 30](#_Toc515343090)

[21. Preisblatt – Honorarangebot (ausgefüllt und unterschrieben) 31](#_Toc515343091)

[22. Mustervertrag 32](#_Toc515343092)

### Formular 1: Angebotsschreiben

Name und Anschrift des Bieters:

An die

**Stadt Schopfheim**

- Gebäudemanagement -

 Hauptstr. 23

D-79650 Schopfheim

**Angebot: Vergabeverfahren Schopfheim - Az. Schulcampus – 736 - LOS 2 Heizung, Lüftung, Sanitär (HLS)**

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit bieten wir die Ausführung gemäß den zu dem o.g. Vergabeverfahren unter

https://www.schopfheim.de/ausschreibungen (im Ordner „Schulcampus Schopfheim“ – Stand 27.06.2018 = letzter Zeitpunkt für Aktualisierungen)

veröffentlichten Vergabeunterlagen zu den von uns in dem beiliegenden Angebot angegebenen Preisen an.

Unserem Angebot liegen die o.g. Vergabeunterlagen, insbesondere der vorgegebene Vertrag vollständig zugrunde. Es liegen keine Abweichungen zu den Vergabeunterlagen vor. Uns ist bekannt, dass Änderungen und Ergänzungen an den uns zur Verfügung gestellten Formularen zum Ausschluss des Angebotes führen. Wir sind uns bewusst, dass eine wissentlich falsche Erklärung im Angebot unseren Ausschluss zur Folge hat.

Die Bewerbungsbedingungen/Bearbeitungshinweise zur Angebotsaufforderung haben wir zur Kenntnis genommen und erkennen sie an. Die zu erfüllenden Bedingungen gem. Vertrag einschließlich der Anlagen, haben wir zur Kenntnis genommen und erkennen sie an.

Wir haben uns im Zusammenhang mit diesem Vergabeverfahren nicht an unzulässigen, wettbewerbsbeschränkenden Abreden beteiligt.

Wir halten uns an unser Angebot bis zum 31.08.2018 gebunden.

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Ort, Datum Rechtsverbindliche Unterschrift

### Formular 2: Erklärung zu Ausschlussgründen nach § 123 GWB

Hiermit erkläre/n ich/wir, dass keine Person, die meinem/unseren Unternehmen zuzurechnen ist, rechtskräftig verurteilt ist oder gegen das Unternehmen eine Geldbuße nach § 30 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten rechtskräftig festgesetzt worden ist wegen eines Straftatbestandes, der im Folgenden aufgezählt ist:

1. § 129 StGB (Bildung krimineller Vereinigungen), § 129 a StGB (Bildung terroristischer Vereinigungen), § 129 b StGB (kriminelle und terroristische Vereinigungen im Ausland),
2. § 89 c StGB (Terrorismusfinanzierung) oder wegen der Teilnahme an einer solchen Tat oder wegen der Bereitstellung oder Sammlung finanzieller Mittel in Kenntnis dessen, dass diese finanziellen Mittel ganz oder teilweise dazu verwendet werden oder verwendet werden sollen, eine Tat nach § 89 a Absatz 2 Nummer 2 StGB zu begehen,
3. § 261 StGB (Geldwäsche, Verschleierung unrechtmäßig erlangter Vermögenswerte),
4. § 263 StGB (Betrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der Europäischen Union oder gegen Haushalte richtet, die von der Europäischen Union oder in ihrem Auftrag verwaltet werden,
5. § 264 StGB (Subventionsbetrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der Europäischen Union oder gegen Haushalte richtet, die von der Europäischen Union oder in ihrem Auftrag verwaltet werden,
6. § 299 StGB (Bestechlichkeit und Bestechung im geschäftlichen Verkehr),
7. § 108 e StGB (Bestechlichkeit und Bestechung von Mandatsträgern),
8. §§ 333 und 334 StGB (Vorteilsgewährung und Bestechung), jeweils auch in Verbindung mit § 335 a StGB (Ausländische und internationale Bedienstete),
9. Artikel 2 § 2 des Gesetzes zur Bekämpfung internationaler Bestechung (Bestechung ausländischer Abgeordneter im Zusammenhang mit internationalem Geschäftsverkehr),
10. §§ 232 und 233 StGB (Menschenhandel) oder § 233 a StGB (Förderung des Menschenhandels).

Einer Verurteilung oder der Festsetzung einer Geldbuße im Sinne des Abs. 1 stehen eine Verurteilung oder die Festsetzung einer Geldbuße nach den vergleichbaren Vorschriften anderer Staaten gleich.

Uns/mir ist bekannt, dass das Verhalten einer rechtskräftig verurteilten Person einem Unternehmen zuzurechnen ist, wenn diese Person als für die Leitung des Unternehmens Verantwortlicher gehandelt hat; dazu gehört auch die Überwachung der Geschäftsführung oder die sonstige Ausübung von Kontrollbefugnissen in leitender Stellung.

Darüber hinaus erkläre ich/erklären wir in Bezug auf das Unternehmen, dass das Unternehmen seinen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung nachgekommen ist.

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Ort, Datum Rechtsverbindliche Unterschrift

### Formular 3: Erklärung zu Ausschlussgründen nach § 124 Abs. 1 GWB

Ich erkläre/Wir erklären in Bezug auf das durch uns vertretene Unternehmen, dass

1. das Unternehmen bei der Ausführung öffentlicher Aufträge oder Dienstleistungskonzessionen nicht gegen geltende umwelt-, sozial- oder arbeitsrechtliche Verpflichtungen verstoßen hat, insbesondere nicht gegen die Vorschriften der § 21 des Arbeitnehmer-Entsendegesetzes, § 98c des Aufenthaltsgesetzes, § 19 des Mindestlohngesetzes und § 21 des Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetzes
2. das Unternehmen nicht zahlungsunfähig ist, über das Vermögen des Unternehmens kein Insolvenzverfahren oder kein vergleichbares Verfahren beantragt oder eröffnet worden ist, die Eröffnung eines solchen Verfahrens nicht mangels Masse abgelehnt worden ist, sich das Unternehmen nicht im Verfahren der Liquidation befindet oder seine Tätigkeit eingestellt hat,
3. das Unternehmen im Rahmen der beruflichen Tätigkeit nicht eine schwere Verfehlung begangen hat, durch die die Integrität des Unternehmens infrage gestellt wird,
4. das Unternehmen keine Vereinbarungen mit anderen Unternehmen getroffen hat, die eine Verhinderung, Einschränkung oder Verfälschung des Wettbewerbs bezwecken oder bewirken,
5. kein Interessenkonflikt bei der Durchführung des Vergabeverfahrens besteht, der die Unparteilichkeit und Unabhängigkeit einer für den öffentlichen Auftraggeber / Konzessionsgeber tätigen Person bei der Durchführung des Vergabeverfahrens beeinträchtigen könnte,
6. das Unternehmen nicht bereits in die Vorbereitung des Vergabeverfahrens einbezogen war,
7. das Unternehmen eine wesentliche Anforderung bei der Ausführung eines früheren öffentlichen Auftrags oder Konzessionsvertrags nicht erheblich oder fortdauernd mangelhaft erfüllt hat und dies zu einer vorzeitigen Beendigung, zu Schadensersatz oder zu einer vergleichbaren Rechtsfolge geführt hat,
8. das Unternehmen in Bezug auf Ausschlussgründe oder Eignungskriterien keine schwerwiegende Täuschung begangen und Auskünfte nicht zurückhält und in der Lage ist, die erforderlichen Nachweise zu übermitteln,
9. das Unternehmen
10. nicht versucht hat, die Entscheidungsfindung des öffentlichen Auftraggebers/Konzessionsgebers in unzulässiger Weise zu beeinflussen,
11. nicht versucht hat, vertrauliche Informationen zu erhalten, durch die es unzulässige Vorteile beim Vergabeverfahren erlangen könnte, oder
12. nicht fahrlässig oder vorsätzlich irreführende Informationen übermittelt hat, die die Vergabeentscheidung des öffentlichen Auftraggebers/Konzessionsgebers erheblich beeinflussen könnten, oder versucht hat, solche Informationen zu übermitteln.

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Ort, Datum Rechtsverbindliche Unterschrift

### Formular 4: Nachunternehmerliste (für Nachunternehmen, die nicht zur Eignungsleihe nach § 36 Abs. 1 S. 1 VgV)

Ich/wir beabsichtigen, zur Erfüllung meiner/unserer vertraglichen Pflichten die unten aufgeführten geeigneten Unternehmen mit den nachfolgend aufgeführten Leistungen zu betrauen.

|  |  |
| --- | --- |
| Name und Anschrift des vorgesehenen Unternehmens (vgl. § 36 Abs. 1 S. 1 S. 2 VgV) | Vorgesehene Leistungen |
|  |  |
|  |  |
|  |  |

*Sofern mehr als drei Nachunternehmen vorgesehen sind, bitte die Tabelle entsprechend ergänzen.*

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Ort, Datum Rechtsverbindliche Unterschrift

### Formular 5: Erklärungen zur Eignungsleihe gemäß § 47 VgV

Ich/wir beabsichtigen, zur Erfüllung meiner/unserer vertraglichen Pflichten die unten aufgeführten geeigneten und qualifizierten Unternehmen mit den nachfolgend aufgeführten Leistungen zu betrauen.

|  |  |
| --- | --- |
| Name und Anschrift des eingebundenen Unternehmens | Vorgesehene Leistungen |
|  |  |
|  |  |
|  |  |

*Angaben zu Nachunternehmer(n) eintragen. Sofern mehr als vier Nachunternehmen vorgesehen sind, bitte die Tabelle entsprechend ergänzen.*

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Ort, Datum Rechtsverbindliche Unterschrift

### Formular 6: Verpflichtungserklärung gemäß § 47 VgV

Wir, die

…..

(Firma Nachunternehmer)

verpflichten uns gegenüber der

…...

(Firma Bieter)

ihr alle zur ordnungsgemäßen Ausführung der Verpflichtungen aus dem abzuschließenden Ingenieurvertrag für das Projekt Schulcampus Az. 736 erforderlichen fachlichen und technischen Mittel, die sie nicht selbst besitzt und die zur Leistungserbringung aber erforderlich sind, zur Verfügung zu stellen, wenn sie den Zuschlag in dem oben genannten Vergabeverfahren erhält.

Dabei handelt es sich um folgenden Leistungsanteil:

|  |
| --- |
|  |

*Bitte hier die entsprechenden Leistungsteile eintragen.*

Wir versichern, dass wir zur Ausführung der vorstehend aufgeführten Leistungen in der Lage sind. Die entsprechenden Nachweise sind als Anlagen beigefügt (§ 47 Abs. 2 VgV).

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Ort, Datum Rechtsverbindliche Unterschrift

Nachunternehmen

### Formular 7: Erklärungen und Angaben zur Bietergemeinschaft

Wir, die nachstehend aufgeführten Unternehmen, bewerben uns als Bietergemeinschaft:

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
|  | Mitglied 1 der Bietergemeinschaft | Mitglied 2 der Bietergemeinschaft | Mitglied 3 der Bietergemeinschaft |
| Name des Unternehmens |  |  |  |
| Anschrift |  |  |  |
| Ansprechpartner (Name, Telefon, Fax, E-Mail) |  |  |  |
| Angaben zur Aufgabe/Funktion innerhalb der Bietergemeinschaft |  |  |  |

*Sofern die Bietergemeinschaft mehr als drei Unternehmen zählt, bitte Tabelle erweitern und die Unterschriftsleiste auf Seite 2 des Formulars entsprechend ergänzen.*

**Als bevollmächtigter Vertreter der Bietergemeinschaft wird benannt:**

|  |
| --- |
|  |

*Name und Firma des bevollmächtigten Vertreters der Bietergemeinschaft eintragen.*

Die einzelnen Mitglieder haben sich zu der Bietergemeinschaft aus den folgenden zweckmäßigen/kaufmännischen Erwägungen für die Teilnahme an dieser Vergabe und der Erbringung der geschuldeten Leistungen zusammengeschlossen:

|  |
| --- |
|  |

Wir erklären, dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder rechtsverbindlich vertritt und alle Mitglieder der Bietergemeinschaft als Gesamtschuldner haften.

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Ort, Datum Rechtsverbindliche Unterschrift

Mitglied 1 der Bietergemeinschaft

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Ort, Datum Rechtsverbindliche Unterschrift

Mitglied 2 der Bietergemeinschaft

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Ort, Datum Rechtsverbindliche Unterschrift

Mitglied 3 der Bietergemeinschaft

*Ggfs. ergänzen*

### Formular 8: Eigenerklärung über den Gesamt- und Mindestumsatz

Wir haben in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren die folgenden Gesamtumsätze erzielt:

2015: netto ………….

2016: netto ………….

2017: netto ………….

(Mindestumsatz im letzten abgeschlossenen Geschäftsjahr 300.000 EUR netto).

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Ort, Datum Rechtsverbindliche Unterschrift

### Formular 9: Haftpflichtversicherung

Nachweis bestehender Haftpflichtversicherung mit einer Mindesthöhe von 2,5 Mio EUR für Personen- und Sachschäden pro Schadensereignis (in Kopie). Die vorstehend genannten Deckungsbeträge müssen pro Versicherungsjahr mindestens zwei Mal zur Verfügung stehen.

Bei Bietergemeinschaften ist der Versicherungsnachweis für jedes Mitglied zu führen.

Anmerkung:

Im Falle einer geringeren Deckungssumme der Berufshaftpflicht sind Erklärungen einer Versicherungsgesellschaft abzugeben, dass im Auftragsfalle die Deckungssumme erhöht wird.

Kopie als Anlage beifügen

### Formular 10: Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit des Bieters (Referenz 1)

*Bei Bietergemeinschaften muss die Referenz durch ein Mitglied der Gemeinschaft (d.h. nicht durch jedes einzelne Mitglied) erbracht worden sein.*

Eigenerklärung über **mindestens 2 Referenzen** der im Wesentlichen in den letzten 5 abgeschlossenen Kalenderjahren erbrachten vergleichbaren Leistungen im Bereich Neu-, Umbauten und Sanierungen unter Angabe von - Art und Aufgabe der Leistungen und der betroffenen Gebäude/Anlagen (Förder-, Werkreal- und Gemeinschaftsschule mit Holz- und Metallverarbeitung, Handarbeit, Schulküche, Mensa, Versammlungsraum, Fachklassen Chemie, Physik, Biologie und 3 Feld- Wettkampfsporthalle mit Tribüne und Vereinsräumen, sowie Denkmalschutz, Brandschutz, Barrierefreiheit, Arbeitssicherheit und UVV).

Kurze Projektbeschreibung **(Referenz 1):**

Baukosten:

Auftraggeber:

Ansprechpartner:

Telefonnummer:

E-Mail-Adresse:

### Formular 10: Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit des Bieters (Referenz 2)

*Bei Bietergemeinschaften muss die Referenz durch ein Mitglied der Gemeinschaft (d.h. nicht durch jedes einzelne Mitglied) erbracht worden sein.*

Eigenerklärung über **mindestens 2 Referenzen** der im Wesentlichen in den letzten 5 abgeschlossenen Kalenderjahren erbrachten vergleichbaren Leistungen im Bereich Neu-, Umbauten und Sanierungen unter Angabe von - Art und Aufgabe der Leistungen und der betroffenen Gebäude/Anlagen (Förder-, Werkreal- und Gemeinschaftsschule mit Holz- und Metallverarbeitung, Handarbeit, Schulküche, Mensa, Versammlungsraum, Fachklassen Chemie, Physik, Biologie und 3 Feld- Wettkampfsporthalle mit Tribüne und Vereinsräumen, sowie Denkmalschutz, Brandschutz, Barrierefreiheit, Arbeitssicherheit und UVV).

Kurze Projektbeschreibung **(Referenz 2):**

Baukosten:

Auftraggeber:

Ansprechpartner:

Telefonnummer:

E-Mail-Adresse:

### Formular 11: Eigenerklärung zu Maßnahmen der Qualitätssicherung

Beschreibung zur Einrichtung und Einhaltung von Qualitätssicherungsmaßnahmen, die den Anforderungen der DIN ISO EN 9001 oder vergleichbar entsprechen oder höherwertig sind.

*Hinweis: Die Eigenerklärung kann durch Vorlage einer Kopie eines entsprechenden Zertifikats ersetzt werden.*

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Ort, Datum Rechtsverbindliche Unterschrift

### Formular 12: Technische Ausrüstung

Beschreibung der technischen Ausrüstung, über die der Bieter für die Ausführung der Leistung verfügt (CAD, AVA, office- und Bildbearbeitungsprogramme, sonstige planungs- und baustellenrelevante Soft- und Hardware) mit Angabe der Produktnamen und Beschreibung der Leistungsfähigkeit). Mindestanforderung an erforderliche Schnittstellen / Austauschformate: dwg, gaeb xml, docx, xlsx, pptx, jpg, pdf.

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Ort, Datum Rechtsverbindliche Unterschrift

### Formular 13: Umweltmanagementmaßnahmen

Angaben der im Betrieb des Bieters eingerichteten Umweltmanagement-maßnahmen. Aus der Beschreibung muss sich ergeben, dass der Bewerber die Umwelteinwirkungen seines Handelns kennt und seine Planungen dahingehend ausrichtet, schädliche Umwelteinwirkungen zu reduzieren.

*Hinweis: Die Stadt Schopfheim nimmt am European Energy Award EEA teil und hat ein Klimaschutzkonzept aufgestellt.*

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Ort, Datum Rechtsverbindliche Unterschrift

### Formular 14: Erklärung zur Tariftreue und Mindestentlohnung für Bau- und Dienstleistungen (Landestariftreue- und Mindestlohngesetz - LTMG)

Ich erkläre / Wir erklären, dass

☐ meinen / unseren Beschäftigten (mit Ausnahme der Auszubildenden) bei der Ausführung der Leistung mindestens das Entgelt, welches nach dem jeweils geltenden Landestariftreue- und Mindestlohngesetz zu bezahlen ist, bezahlt wird;

oder

☐ mein / unser Unternehmen in einem anderen Mitgliedstaat der EU ansässig ist und die Leistung ausschließlich im EU-Ausland mit dort tätigen Beschäftigten ausgeführt wird.

Ich erkläre / Wir erklären, dass

☐ ich mir / wir uns von einem von mir / uns beauftragten Nachunternehmen oder beauftragten Verleihunternehmen eine Verpflichtungserklärung im vorstehenden Sinne ebenso abgeben lasse / lassen wie für alle weiteren Nachunternehmen und Verleihunternehmen der Nachunternehmen und Verleihunternehmen und diese dann dem öffentlichen Auftraggeber/Konzessionsgeber vorlege(n);

oder

☐ ich mir / wir uns von einem von mir / uns beauftragen Nachunternehmen eine schriftliche Versicherung geben lasse / lassen, dass dieses den Auftrag ausschließlich im Ausland mit dort tätigen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern ausführt und diese Versicherung dem öffentlichen Auftraggeber/Konzessionsgeber vorlege(n).

*Zutreffendes bitte ankreuzen.*

Ich erkläre / Wir erklären, dass

ich mich verpflichte / wir uns verpflichten sicherzustellen, dass die Nachunternehmen und Verleihunternehmen die Verpflichtungen nach den §§ 3 und 4 LTMG erfüllen, wenn sie nicht in einem anderen Mitgliedstaat ansässig sind und den Auftrag ausschließlich im Ausland mit dort tätigen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern ausführen.

Ich bin mir / Wir sind uns bewusst, dass

1. mein / unser Unternehmen sowie die von mir / uns beauftragten Nachunternehmen und Verleihunternehmen verpflichtet sind, dem öffentlichen Auftraggeber/Konzessionsgeber die Einhaltung der Verpflichtung aus dieser Erklärung auf dessen Verlangen jederzeit nachzuweisen,
2. mein / unser Unternehmen sowie die von mir / uns beauftragten Nachunternehmen und Verleihunternehmen vollständige und prüffähige Unterlagen im vorstehenden Sinne über die eingesetzten Beschäftigten bereitzuhalten haben,
3. zur Einhaltung der Verpflichtungen aus dieser Erklärung zwischen dem öffentlichen Auftraggeber/ Konzessionsgeber und meinem / unserem Unternehmen eine Vertragsstrafe für jeden schuldhaften Verstoß vereinbart wird,
4. bei einem nachweislich schuldhaften Verstoß meines / unseres Unternehmens sowie der von mir / uns beauftragten Nachunternehmen und Verleihunternehmen gegen die Verpflichtungen aus dieser Erklärung
5. den Ausschluss meines / unseres Unternehmens und die von mir / uns beauftragten Nachunternehmen und Verleihunternehmen von diesem Vergabeverfahren zur Folge hat,
6. mein / unser Unternehmen oder die von mir / uns beauftragten Nachunternehmen und Verleihunternehmen vom öffentlichen Auftraggeber/ Konzessionsgeber für die Dauer von bis zu drei Jahren von Vergaben des öffentlichen Auftraggebers / Konzessionsgebers ausgeschlossen werden kann/können,
7. der öffentliche Auftraggeber/ Konzessionsgeber nach Vertragsschluss zur fristlosen Kündigung aus wichtigem Grund berechtigt ist und dass ich/wir dem öffentlichen Auftraggeber/Konzessionsgeber den durch die Kündigung entstandenen Schaden zu ersetzen habe/haben.

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Ort, Datum Rechtsverbindliche Unterschrift

### Formular 15: Preisangabe – Reisekosten (Kalkulation)

Für die Vergleichbarkeit ist folgender Kalkulationsansatz anzusetzen:

Ausführungsplanung:
durchschnittlich 1 Ortstermin alle 3 Wochen
Gesamtzeit von August 2018 bis April 2020 = 20 Monate = 29 Termine

Mitwirkung bei der Vergabe (Submission):
für Neubau, Sanierung Schule Vorstrukturierung, Schule/Mensa und Sporthalle / Juz = 4 Termine

Objektüberwachung Baustelle:
Gesamtzeit von April 2019 bis September 2021 = 29 Monate = 125 Wochen
Anwesenheit Baustellenkontrolle täglich bei Haustechnikgewerken. Ansatz 50% von der Objektüberwachung = 125 Wochen \* 5 Tage \* 50% = 312 Termine
(durchschnittlich 1 Jour fixe pro Woche ist oben enthalten)

Kalkulation:

Gesamt:\*

\*jeweils 1/3 einzutragen in die Tabelle Honorarangebot.

### Formular 17: 1. Organisation, Qualifikation und Erfahrung des mit der Ausführung des Auftrages betrauten Personals (§ 58 Abs. 2 Nr. 2 VgV)

### Formular18: 2. Projektdurchführung und Qualitätssicherung

### Formular19: 3. Methoden zur Kostenverfolgung und Kostenkontrolle

### Formular20: 4. Methoden zur Terminverfolgung und Terminkontrolle

### Preisblatt – Honorarangebot (ausgefüllt und unterschrieben)

### Mustervertrag